

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 19. Oktober 2014 für die 43. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

sowie um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	P06 auf den drei ersten Plätzen beim BBT	3
60. Bayerischer Bergtag: "Zusammenhalt beim BBT ist einmalig"	1	Aus den Nachbardistrikten	3
Erster APRS-Digipeater in Marokko in Betrieb gegangen.....	2	25. ATV – Treffen wegen Terminverschiebung bereits am 19.Oktober 2014	3
17. Funktionsträgerseminar in Baunatal	2	Was sonst noch interessiert	4
33. Interradio am 8. November	2	LW-Sender von Deutschlandradio Kultur wird zum Jahresende abgeschaltet.....	4
Aktuelles	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	4
SAQ-Sondersendung geplant.....	3	Funkwetterbericht	4
Meldungen aus dem Distrikt	3	Termine	5

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

60. Bayerischer Bergtag: "Zusammenhalt beim BBT ist einmalig"

Horst Weise, DL4SBK, hat mit 388 544 Punkten den Bayerischen Bergtag - kurz BBT - 2014 gewonnen. Das entspricht der höchsten jemals erreichten Punktzahl überhaupt. Dies wurde beim 60. BBT-Treffen deutlich, das am 11. und 12. Oktober in St. Englmar stattfand. Der Punkterekord und die gestiegene Teilnehmerzahl fallen in das 60. Jubiläumsjahr - allesamt Gründe zum Feiern. Wie aber kann man solch eine hohe Punktzahl überhaupt erreichen? "Wichtig ist, dass man auf allen Bändern mitmacht. Einen großen Anteil haben auch die Nicht-BBT-Teilnehmer als Punktegeber. Außerdem hatten wir vier Mal schönes Wetter, woraufhin es eine hohe Beteiligung gab. 67 BBT-Enthusiasten sind überdies eine Steigerung von 20 %", wusste DL4SBK zu berichten. Speziell im Reparaturfall ist auch der "Zusammenhalt beim BBT einmalig", so DL4SBK. Zum Treffen konnten die dritte Bürgermeisterin von St. Englmar, Frau Judith Kurtenbach und DARC-Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, begrüßt werden. "Wenn man schaut, was hier beim BBT in den ganzen Jahren erforscht und gebaut wurde, ist das eine große Leistung der Teilnehmer - dies stets im Sinne von Sepp Reithofer, DL6MH, silent Key, dem Gründer-Vater des BBT. Unvergessen ist auch die Bayerwaldgruppe, die eine eigene Presse zur Herstellung von Hohlleitern gebaut hatte. Mittlerweile sind 3 W auf 10 GHz Standard. Die Technik schreitet voran, die BBTler sind stets vorn mit dabei", trug DL3MBG in seiner Laudatio vor. Die Bürgermeisterin hob indes den Stellenwert der Preise beim Selbstbauwettbewerb hervor, sie seien stellvertretend für den hohen technischen Sachverstand. Im Gegensatz zum SOTA- oder GMA-Programm geht es beim BBT nicht

vordergründig um die Aktivierung von katalogisierten Berghöhen, sondern um Entfernungspunkte. Je nach aktiviertem Frequenzbereich ist das Gewicht des verwendeten Equipments begrenzt, zum Beispiel darf eine komplette 2-m-Station nur 7 kg wiegen. Speziell auf den GHz-Bändern steht der Selbstbau von Transvertern noch hoch im Kurs. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei denen die Teilnehmer die Wettbewerbsregeln selbst festlegen. Dies geschieht jeweils am Sonntag beim so genannten Technischen Frühschoppen zum BBT-Treffen.

Erster APRS-Digipeater in Marokko in Betrieb gegangen

Am 8. Oktober um 15:04 UTC ist in Tanger der erste APRS-Digipeater Marokkos in Betrieb gegangen. Bislang gab es in ganz Nordafrika nur einen einzigen Digipeater in der spanischen Exklave Ceuta. Vorbereitet wurde das Projekt von den Segelfreunden Andreas, DL2EAD; Youssef, CN8NY, und Ralf, DB5RRH. Tanger am südwestlichen Ausgang der Straße von Gibraltar ist kein schlechter Standort für maritime Funkfreunde. Positionsmeldungen von der Nordseite der Meerenge aus CT1 und EA7 sind gut aufzunehmen und werden entsprechend den APRS-Parametern WIDE1-1 und WIDE2-2 lokal umgesetzt. Selbst mit einem Handgerät kann man nun im Stadtgebiet von Tanger APRS-Stationen aus weit über 100 km Entfernung aufnehmen. Die Installation der 2-m-Antenne und der APRS-Hardware vor Ort wurden von DL2EAD und Azeddine, CN8NA, erledigt. Die Antenne steht auf dem Maschinenraum des Aufzugs eines sechsstöckigen Wohngebäudes im Stadtzentrum. Zum Einsatz kommen ein Digipeater WX3in1 von Microsat und ein Yaesu FT-4700 Transceiver. Zusätzlich ist CN8NY-10 über einen DSL-Anschluss in die APRS-Serverfarm als I-Gate eingebunden. Das bedeutet: Auch wenn Positionspakete mal nicht über den nächsten spanischen Digipeater - immerhin fast 100 km entfernt - übertragen werden, tauchen sie immer noch über das Internet auf der Aprs.fi-Seite auf. Darüber berichtet Ralf Rehbock, DB5RRH.

17. Funktionsträgerseminar in Baunatal

"Erwarte nichts und bekomme alles!" - so beantwortete ein OM die Frage, was er sich von dem anstehenden Wochenende erhoffe. Unter diesem Motto startete am Freitag, dem 10. Oktober das 17. Funktionsträgerseminar in der DARC-Geschäftsstelle. 21 Amtsträger und ehrenamtlich Engagierte aus ganz Deutschland ließen sich an diesem Wochenende in Baunatal schulen. Bis Sonntag, dem 12. Oktober, bot die DARC-Geschäftsstelle umfangreiche Informationen rund um die ehrenamtliche Arbeit im Ortsverband.

Ob Ausbildung, Versicherungsfragen, Kassenführung, Vereinsrecht, Einführung in die Nutzung des Typo3-Systems der DARC-Webseite, Öffentlichkeitsarbeit etc. - alle Fragen, die bei der ehrenamtlichen Arbeit auftauchen können, wurden behandelt. Weitere Themen waren auch an diesem Wochenende der Einstieg in die Antennensimulation 4nec2 sowie ein Vortrag über die BEMFV-Novelle ohne Herzschrittmachergrenzwerte. Zudem blieb genügend Zeit für den persönlichen Austausch und Diskussionen darüber, wie man erfolgreich in einem DARC-Ortsverband vor Ort handeln kann.

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von den informativen Vorträgen und den Workshops, welche die Mitarbeiter der Geschäftsstelle am Abend angeboten hatten. "Ich war positiv überrascht, mit welchem frischem, jungem und äußerst engagiertem Team ihr den Verein am Leben erhaltet! Ich finde, jeder Funkamateur müsste dieses Seminar einmal mitmachen", so einer der anwesenden OMs. Insgesamt waren die Amtsträger mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Nebenbei hatte natürlich auch der erhoffte Erfahrungsaustausch zwischen den unterschiedlichen Ortsverbänden stattgefunden.

Weitere Informationen zum Funktionsträgerseminar finden Sie auf der DARC-Webseite [<http://www.darc.de/darc-info/seminar-fuer-funktionstraeger/>]. Die nächsten Seminare finden statt vom 13. bis 15. März und vom 20. bis 22. März 2015.

33. Interradio am 8. November

Die 33. Interradio findet am 8. November in der Halle 2 auf dem Messegelände Hannover statt [<http://www.interradio.eu/>]. Der veranstaltende Verein "Amateurfunktreffen Niedersachsen" - kurz ATN e.V. - informiert in einem aktuellen Newsletter über weitere Details der Veranstaltung.

Der veranstaltungseigene Messplatz unterstützt Sie beim Testen von Flohmarktware. Mit insgesamt vier Funkmessplätzen von Langwelle bis in den zweistelligen GHz-Bereich können wichtige Parameter von Funkgeräten, Weichen, Filtern, selbst mitgebrachten Baugruppen, Messgeräten und vielem mehr geprüft werden. Für die notwendige Präzision sorgt ein Cäsium-Frequenznormal. Weiterhin neu ist, dass einige der Messmittel gegen noch leistungsfähigere Geräte ausgetauscht wurden.

Der Anmeldeschluss für den Flohmarkt steht mit dem Datum 25. Oktober kurz bevor, die Flohmarkt-Standflächen sind so gut wie ausverkauft. Eintrittskarten können bereits jetzt bezogen werden. Für Busreisegruppen gibt es eine Ermäßigung ab einer angemeldeten Gruppenstärke von 25 Personen. Der Veranstalter möchte außerdem gern Besucher aus anderen DARC-Distrikten, die bisher nicht in spürbarer Menge zur Messe kamen, in Hannover begrüßen. Der ATN e.V. geht von Fahrgemeinschaften aus, bei dem der Fahrer eintrittsfrei bleibt, d.h. jeweils bei mindestens vier am Stück geordneten Vorverkaufskarten ist jede vierte Karte kostenfrei. Von der Maßnahme "Neue Besucher für die INTERRADIO" sind die DARC-Distrikte Niedersachsen (H), Nordsee (I) und Hamburg (E), wegen der Nähe und Besucherquote ausgenommen.

Aktuelles

SAQ-Sondersendung geplant

Am 24. Oktober 2014, dem "Tag der Vereinten Nationen", plant die Längstwellen-Radiostation Grimeton um 1000 Uhr UTC eine Aussendung auf 17,2 kHz. Dabei wird eine von dänischen Studenten verfasste Nachricht mit dem Alexanderson-Alternator übertragen.

Allerdings, so Lars Källand, SM6NM, vom Verein „Grimeton Veteranradios Vänner“, steht noch nicht hundertprozentig fest, ob die Aussendung tatsächlich über die Bühne gehen kann, da an jenem Tag auch eine andere Organisation Zugriff auf die Antennen hat. Dieses Mal gibt es zudem keine QSL-Berichte und keine Hörbestätigungen.

Der letzte SAQ-Termin ist der 24. Dezember: Wie gewohnt wird es auch in diesem Jahr am heiligen Abend wieder eine Übertragung ab 0800 UTC geben.

Meldungen aus dem Distrikt

P06 auf den drei ersten Plätzen beim BBT

Horst, DL4SBK, der Distriktskassierer P und Kassenverwalter P06 hat den Bayerischen Bergtag (BBT) 2014 gewonnen. Zweiter wurde Martin, DL3SFB, der OVV von P06. Auch der dritte Platz ging an P06. Erobert hat ihn Thomas, DC8TM, der 1. stv. OVV.

Horst hat mit 388544 Punkten alle bisher erreichten Punktzahlen übertroffen. Wie kann man so etwas schaffen? „Wichtig ist, dass man auf allen Bändern mitmacht. Einen großen Anteil haben auch die Nicht-BBT-Teilnehmer als Punktegeber. Außerdem hatten wir vier Mal schönes Wetter, woraufhin es eine hohe Beteiligung gab. 67 BBT-Enthusiasten sind eine Steigerung von 20 %“, wusste DL4SBK zu berichten. Speziell im Reparaturfall ist auch der „Zusammenhalt beim BBT einmalig“, so DL4SBK, da sich die Teilnehmer untereinander aushelfen. Der Punkterekord und die gestiegene Teilnehmerzahl fallen in das 60. Jubiläumsjahr des BBT.

Die Redaktion des WRS gratuliert herzlich!

Aus den Nachbardistrikten

25. ATV – Treffen wegen Terminverschiebung bereits am 19. Oktober 2014

Da die Gemeinde Thalfingen jetzt die Halle am 26. Oktober für eine Jugendfreizeit mit Asylanten selbst benötigt, muß das ATV-Treffen um eine Woche nach vorne verschoben werden. Es findet somit am Sonntag, den 19. Oktober statt. Ort der Veranstaltung bleibt die Turnhalle in Thalfingen bei Ulm, Inselweg 31 eingeladen. Der Beginn ist für ca. 09:15 Uhr vorgesehen, je nach den an diesem Tag herrschenden Straßenverhältnissen. Neben der geselligen Begegnung und dem Meinungs- und Gedankenaustausch sollen auch in diesem Jahr wieder interessante, informative Beiträge und Vorträge geboten werden. Für denjenigen, der noch kurzentschlossen einen Beitrag beisteuern möchte stehen Laptop und Beamer bereit. Da die Veranstaltung bis in den Nachmittag hinein reichen wird, besteht in der benachbarten Gaststätte die Möglichkeit zum Mittagessen. Wie schon in der Vergangenheit wird Jedermann Gelegenheit haben für einen privaten Flohmarkt im Saal. Parkplätze sind am Tagungsort ausreichend vorhanden. Trotz der Terminverschiebung hoffen die Veranstalter auf zahlreiche Besucher. (Anton, DG2MAJ)

Was sonst noch interessiert

LW-Sender von Deutschlandradio Kultur wird zum Jahresende abgeschaltet

In unserem Sendegebiet ist die Frequenz 177 kHz ein fester Bestandteil auf der LW-Skala, wird hier doch vom 500 kW starken Sender in der Nähe von Oranienburg bei Berlin nicht nur Deutschlandradio Kultur ausgestrahlt, sondern auch dreimal täglich der Seewetterbericht für den gesamten Ostseeraum.

Außerdem wissen viele deutsche Skandinavienurlauber zu schätzen, mit einem einfachen Radio auf Langwelle ein Kultur- und Informationsprogramm aus der Heimat empfangen zu können.

Wie der Hauptabteilungsleiter Technik des Deutschlandradios, Dr. Chris Weck, im Editorial des aktuellen Programmheftes des Senders schreibt, wird der Betrieb der Langwellensender des Deutschlandradios zum Jahresende eingestellt. Das betrifft auch die Langwellensender des Deutschlandfunks auf 153 und 207 kHz. Man begründet diesen Schritt mit der Empfehlung der KEF (Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten), zur Finanzierung des Digitalradio-Ausbaus in Deutschland den Betrieb der AM-Sender zu beenden. Somit hat Deutschland ab 2015 keine Langwellensender mehr. (Quelle: Marinefunker-Rundspruch)

Auszüge aus dem DX-MB

5B, Cyprus: Noch bis 9. November macht Hellmuth, DG1BH, Urlaub auf Zypern und wird als 5B/DG1BH hauptsächlich auf 20m in PSK und etwas SSB funken. QSL via DG1BH.

A2, Botswana: Frosty, K5LBU, will vom 21. Oktober bis 3. November als A52CF für PileUps aus Botswana sorgen. Sein Plan sieht Funkbetrieb von 160 bis 6 Meter vor. QSL via K5LBU.

CP, Bolivia: Peter, DF7NX reist dieses Jahr wieder nach Bolivien und ist bis zum 22. Oktober als CP8MW auf Kurzwelle in CW erreichbar. QSL via DF7NX.

JD1, Minami Torishima: Take, JG8NQJ ist Mitarbeiter der Wetterstation auf Minami Torishima (OC-073). Von Mitte Oktober bis Mitte Dezember will er als JG8NQJ/JD1 ausschließlich in CW funken.

PY, Brazil: Bis zum 31. Oktober kann man noch die Sonderstation ZV14LABRE arbeiten, die aus Anlass der ersten Nationalen Amateurfunkkonferenz in Guararema aktiv ist. QSL via PY2AA.

ZA, Albania: Franck, F4DTO und Patrick, F4GFE, planen vom 18. bis 27. Oktober als ZA/Homecall von 40 bis 10 Meter in SSB QRV zu sein. QSL via Homecall. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder	Kiel
2014	R Flux A	A
12OCT	R 28 F111 A 5	A 9
13OCT	R 41 F113 A 7	A13
14OCT	R 70 F120 A18	A23
15OCT	R 90 F126 A11	A14
16OCT	R 66 F139 A 7	A16
17OCT	R 39 F146 A 8	A15
18OCT	R 60 F160 A15	A18

Vorhersage für den 19.10.2014
sunact : active
magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R28 über R90 auf R60. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F111 auf F160. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A5 über A18 auf A15 und in Kiel von A9 über A23 auf A18.

Für Sonntag, den 19. Oktober 2014, werden eine aktive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0519 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 2,5 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 4 MHz. Bei maxhop von 2849 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 7 MHz.

Der Sonnenwind betrug 485 km/sec, die Dichte 6 Protonen/ccm. Die Röntgenstrahlung ist um eine Zehnerpotenz auf 1×10^4 W/qm gestiegen. Die Sonne hatte einen M- und 8-C Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

18.-19.10.	WAG Contest
25.-26.10.	CQ WW DX Contest SSB
01.-02.11.	IARU-Region-1 Marconi Mem. Contest VHF
29.-30.11.	CQ WW DX Contest CW
26.12.	DARC Weihnachtswettbewerb

Distrikt

19.10.	ATV-Treff in Ulm
02.11.	Distriktsversammlung P, Hechingen
10.11.	Amateurfunkprüfung BNetzA Reutlingen
15.11.	AJW (JAW) Treffen, Onstmettingen

OV / Veranstaltungen

November

20. – 23.11	OV Stuttgart, P11	Messe Hobby-Elektronik
-------------	-------------------	------------------------

Dezember

12.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick
14.12.	OV Primal, P45	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.